

Medienmitteilung

Stadtlauf Brig-Glis – ein Volkslauf feiert Jubiläum

Brig/Bern, 04. März 2024 – Der Stadtlauf Brig-Glis hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem wichtigen Anlass für den Oberwalliser Laufsport entwickelt und ist mittlerweile zu einem beliebten Volkslauf geworden. Alljährlich messen sich zahlreiche Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Schweiz – aber auch aus dem Ausland – auf der abwechslungsreichen Strecke, welche an vielen Sehenswürdigkeiten vorbeiführt. So queren die LäuferInnen unter anderem den Garten und den Hof des historischen Stockalperschlosses – des Wahrzeichens der Alpenstadt Brig-Glis.

Am 27. April 2024 jährt sich der Stadtlauf Brig-Glis zum 40. Mal. Dabei werden sich auch heuer wieder namhafte TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland und VolksläuferInnen aus der ganzen Schweiz auf der 10 Kilometer langen Strecke messen. Zwei Runden werden diese absolvieren, dabei an vielen Sehenswürdigkeiten vorbeilaufen und von den zahlreichen Zuschauern lautstark angefeuert werden. Es sind aber nicht nur die verschiedenen Läufe, welche jeweils ein grosses Publikum anziehen, sondern auch das vielfältige Rahmenprogramm.

Ein Blick zurück – Lauftradition in Glis

Glis weist eine lange und bemerkenswerte Lauftradition auf. Bereits im Jahr 1934 wurde der erste Glishorn-Lauf organisiert. Damals war es eine Stafette, und die teilnehmenden Mannschaften liefen vom Gliser Dorfplatz via Mattenstafel aufs Glishorn. Von dort führte die Laufstrecke übers Nesselstal und via Gamsen wieder zurück zum Dorfplatz. Dieser Lauf wurde aber leider nur drei Mal durchgeführt. 20 Jahre später organisierte dann der KTV Glis-Gamsen den Gliser Geländelauf, an welchem rund 50 Wettkämpfer teilnahmen. Auch dieses Rennen war ein Wettbewerb für Mannschaften. 1969 wurde dieser Lauf durch einen Orientierungslauf abgelöst. Gut 10 Jahre später, am 23. April 1983 fiel dann schliesslich der Startschuss zum 1. Stadtlauf in Brig-Glis, organisiert vom KTV Glis-Gamsen.

Prominente SiegerInnen

Der erste Sieger des Stadtlaufs Brig-Glis war 1983 der legendäre Albrecht Moser, gefolgt im 1984 vom Walliser Michel Deleze. Die meisten Siege (7) errang der Italiener Severino Bernardini aus dem nahegelegenen Domodossola. In den letzten Jahren standen aber vor allem Läufer aus Kenia, Marokko und Äthiopien zuoberst auf dem Treppchen. Bei den Damen war Susanne Lüscher 1983 die erste Siegerin, und Nives Curti brachte es ebenfalls auf sieben Siege. Wie bei den Männern, so nahm auch bei den Damen die Dominanz der Afrikanerinnen in den letzten Jahren zu.

Der Stadtlauf heute

Der Stadtlauf Brig-Glis hat sich in den letzten gut 40 Jahren zu einer festen Grösse im Laufsportkalender des Oberwallis und zu einem beliebten Volkslauf entwickelt. Dank verschiedenen Kategorien können wirklich alle Interessierten an diesem Laufsporterlebnis

teilnehmen: Angefangen bei den Kleinsten, die in Begleitung der Mutter oder des Vaters eine kurze Strecke absolvieren, über die Kinder- und Jugendkategorien bis hin zu den starken einheimischen Läuferinnen und Läufern und schliesslich zu den Top-Athleten aus dem In- und Ausland. Nicht wegzudenken sind auch die Plausch-Kategorien und der schon fast legendäre Stafetten-Lauf auf dem Gliser Dorfplatz.

Die Strecke

Die Strecke sorgt mit Steigungen und der Distanz von 10 Kilometern für viel Abwechslung und belohnt die LäuferInnen mit touristischen Leckerbissen. So führt der Lauf unter anderem durch die Briger Altstadt, über den historischen Stadt- und Sebastiansplatz, vorbei am Denkmal von Geo Chavez, der mit seinem Flugzeug als erster die Alpen überflog, oder durch den Garten und den Hof des Stockalperschlosses. Start und Ziel bildet der neu gestaltete Dorfplatz im Wallfahrtsort Glis mit seiner bekannten Muttergottes-Kirche.

Ein Volkslauf für LäuferInnen und Familien aus der ganzen Schweiz

Dank der guten Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr (Bern–Brig: 1 Std. / Zürich–Brig: 2 Std. / Lausanne–Brig: 1¼ Std.) eignet sich eine Teilnahme am Stadtlauf auch hervorragend für LaufsportlerInnen und Familien aus der Deutsch- und Westschweiz.

Vielfältiges Rahmenprogramm – vor allem für Familien, aber nicht nur

Mit Schminken, Basteln, Hüpfburg und allem, was das Kinderherz erfreut, wird der Laufsport-Anlass zu einen perfekten Familienausflug ins Oberwallis. Selbstverständlich ist auch fürs leibliche Wohl gesorgt. Und für die Unterhaltung und eine gute Stimmung sind Guggenmusiken, Ländlerkapellen und weitere Formationen zuständig und tragen damit wesentlich zum Gelingen dieses Oberwalliser Laufsport-Events bei.

Weiterführende Infos zu Brig Simplon finden Sie auf [hier](#).

Ausführliche Infos zum Stadtlauf finden Sie [hier](#).

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Jürg Krattiger

Medienstelle Brig Simplon Tourismus, c/o Gretz Communications AG

Zähringerstrasse 16, CH-3012 Bern

Tel. +41 31 300 30 70, E-Mail: info@gretzcom.ch

Über Brig Simplon: Wir stehen für wahre Werte und authentische Erlebnisse. Wir wollen die Walliser Gemeinschaft und Kultur erlebbar machen. Das Freiheitsgefühl der Berge und die charmante Alpenstadt Brig als Zentrum und Ausgangsort für viele spannende Erlebnisse in unserer Heimat sorgen für ein rundes Erlebnis. Die Region Brig Simplon erstreckt sich von der historischen Stadt Brig hinauf zur kargen Hochgebirgslandschaft am Simplonpass und weiter bis nach Gondo an der italienischen Grenze. Wandern im Sommer oder Skiferien im Winter – die Region Brig Simplon ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Spannende Gegensätze zeigen sich zwischen dem rund 13'000 Einwohner zählenden Brig, wo auch der Geschäftstourismus eine Rolle spielt, und den ländlichen Gebieten, die auf Ferientourismus setzen. Als «verbindendes Element» zwischen Stadt, Land und Berg gilt der Stockalperweg, der von Brig über den Simplonpass nach Gondo und weiter bis nach Domodossola in Italien führt.